

DEN MUTIGEN GEHÖRT DIE ZUKUNFT!

Text: Martin Spiecker

Fotots: Circuit Pics, Bike Tower

Das sind Geschichten, die Circuit gefallen! Geschichten von Mut mit der Überzeugung zur Zielerreichung!

Eine von diesen Geschichten, jedoch im Detail sicherlich ganz anders ist die der Firma Bike-Tower und damit im Kern von Aleksandar Bilcar.

Der Hobbyracer- und Schrauber hatte im Jahr 2007 die Idee zur Fertigung eines eigenen Zentralständers. Natürlich war ihm klar, dass er das Rad nicht neu erfinden würde und trotzdem wollte er die Sache besser, praktikabler machen. In seinem Kopf schwirrten die Ideen dazu und so kaufte er sich ein gebrauchtes Schweißgerät zum vorhandenen Baumarktwerkzeug.

Es kam, wie es kommen musste: Die ersten Versuche gingen „voll in die Hose“.

Ein guter Freund unterstützte ihn nun bei den Bruzelversuchen mit dem Schweißgerät und der Zentralständer sah allmählich wie ein solcher aus. Allerdings fehlte seinerzeit das Herzstück des Ständers – die Aufnahmeplatte für das Bike. Wieder half ein alter Bekannter mit den Worten „ich kenne da zwei Metall-Brüder, früher meine Arbeitskollegen, die sind wirklich völlig verstrahlt (also ziemlich verrückt) und geniale Meister ihres Fachs“.

Diese beiden netten, positiv Verrückten Bernd und Michael Brecher aus Langenfeld sollten nun den Geschichtsverlauf weiter entscheidend mitbestimmen.

Aleksandar traf sich also mit den beiden Jungs und musste sich ein vernichtendes Urteil speziell in Sachen Verarbeitung anhören. Zitat von Aleksandar damals: „Hört mal ihr beiden Klugschreiber. Wenn ihr meint, das

besser machen zu können, bitte schön.“ So war 2010 bei den Dreien der Ehrgeiz geweckt und der Startpunkt zu einer sich langsam entwickelnden Erfolgsgeschichte. Nur nicht aufgeben, hieß die Devise.



Aleks Bilcar (links) mit den Brüdern Brecher

Sie fingen wieder bei Null an und produzierten durchaus auch wieder etwas Schrott.

Das Konzept: Learning by doing. Rückschläge mussten verarbeitet werden.

Weihnachten 2010 sollte nun endlich der erste brauchbare Zentralständer seine Bewährungsprobe bestehen. Leider ohne standfesten Erfolg. Es war zunächst der Tiefpunkt in dieser Zeit und man beschloss, das Projekt etwas ruhen zu lassen um Abstand zur Sache zu bekommen. Man könnte auch sagen, es war eine kreative Pause.

Das war genau richtig. Als es dann nach nicht langer Zeit weiter ging, lief die Sache wie am Schnürchen. Innovative und einmalige Ideen flossen in die Entwicklung ein und im März 2011 stand das erste Motorrad fest und sicher auf dem Zentralständer. Ab September 2011 wurden dann die ersten Ständer verkauft.

Circuit beobachtete die Produktion in Langenfeld und den Vertrieb in Hilden.

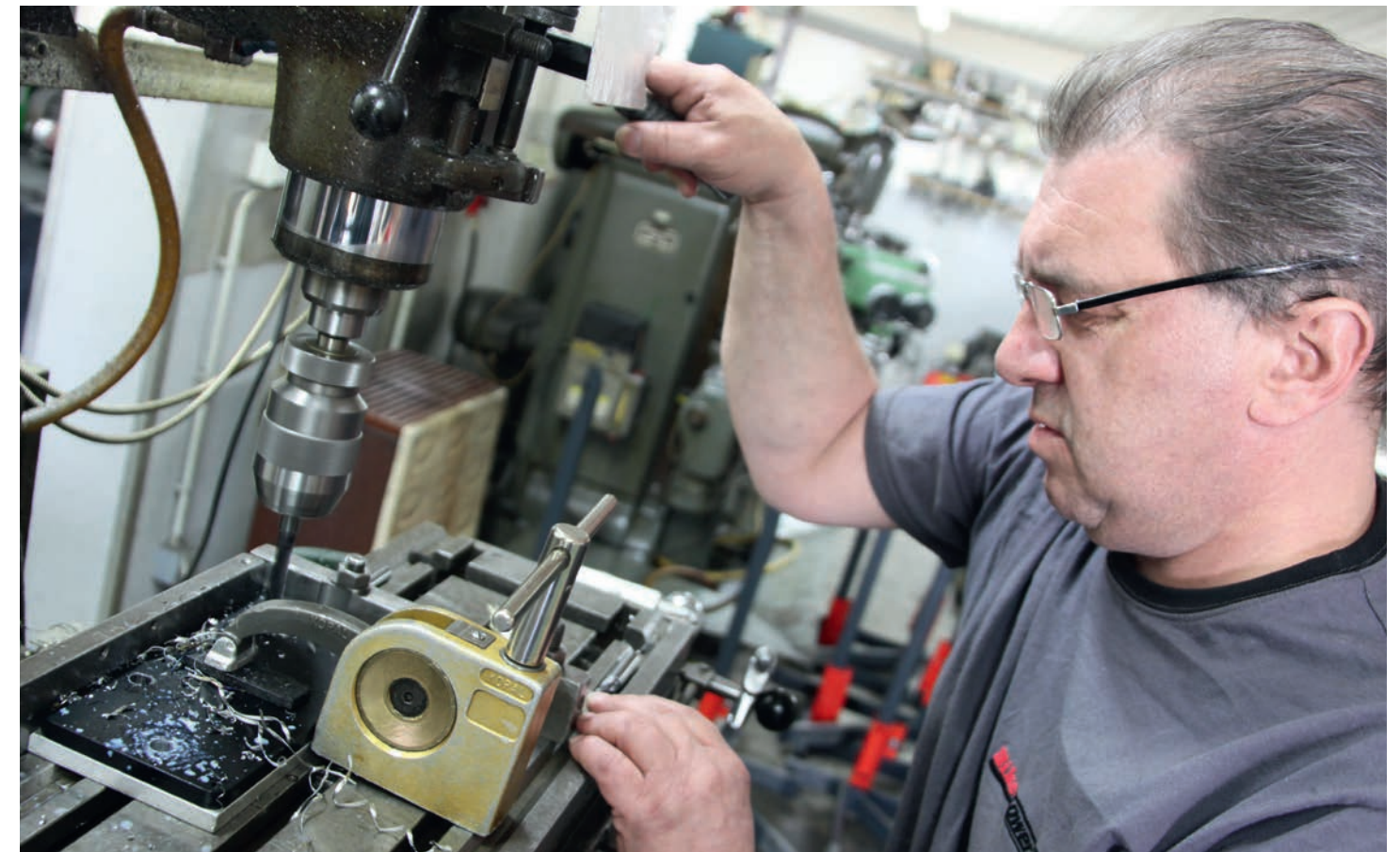
In dem kleinen aber sehr feinen Betrieb der Brüder Brecher findet der geneigte Fan von Metallverarbeitung alles was das Herz begehrt. Blitzsauber strukturiert stehen dort die Produktionsmaschinen.

Es fällt auf, mit welcher Präzision hier in der gesamten Bandbreite gearbeitet wird. Gemeinsam entwickelte man zudem eine Lösung, dass das äußere Gleitrohr vollflächig in einer widerstandsfähigen Kunststoffbuchse gleiten kann. Diese Buchse wird in einem speziellen Verfahren individuell für jeden Ständer angefertigt und angepasst um so fast spielfrei und extrem verschleißarm arbeiten zu können. Überhaupt kommen nur hochwertigste Komponenten zum Einsatz bis hin zur professionellen Pulverbeschichtung. „Made in Germany“ – das trifft hier auf jeden Fall wohlthuend zu.

Der Zentralständer, der den Namen „Bike-Tower“ trägt ist inzwischen für über 100 Motorradmodelle lieferbar. Dabei variiert die Aufnahmeplatte für das Motorrad entsprechend. Überhaupt sind Einzelanfertigungen jederzeit möglich. Fortsetzung ➔



Fertig zur Konfektionierung



Wo gebohrt wird, fliegen Späne!





Feine Details

Seltenerer Motorräder außerhalb von den gängigen Mainstream-Angeboten können ebenfalls bedient werden.

Dazu muss das Bike lediglich für ca. zwei Tage nach Langenfeld. Dort wird kurz gemessen und anschließend bekommt der Fahrer des Exoten seinen Bike-Tower Zentralständer mit passender Aufnahmeplatte. Dieser Service gehört sicherlich auch zu den Besonderheiten, die viele Kunden schätzen.

Aleksandar liefert inzwischen fast weltweit. Kunden in Dubai und in New York kaufen z.B. die Produkte von Bike-Tower. Natürlich ist der deutsche Markt bisher noch die wichtige Absatzfläche. Aber die Geschäfte mit dem Ausland sind zusätzlich steigend in der Tendenz.

Qualität macht sich letztlich in mehrfacher Hinsicht bemerkbar. Das ist eine der Grundphilosophien von Bike-Tower und Circuit teilt diese sehr gerne! So soll es sein!

Aleksander Bilcar steht immer für Fragen und Anregungen gerne zur Verfügung außer wenn er vielleicht nicht gerade selbst mit Hafener-Renntrainings (Partner von Bike-Tower) auf dem Track unterwegs ist. Er ist eben auch ein echter Hobbyracer der seine Ideen gerne praxisorientiert umsetzt. ☺

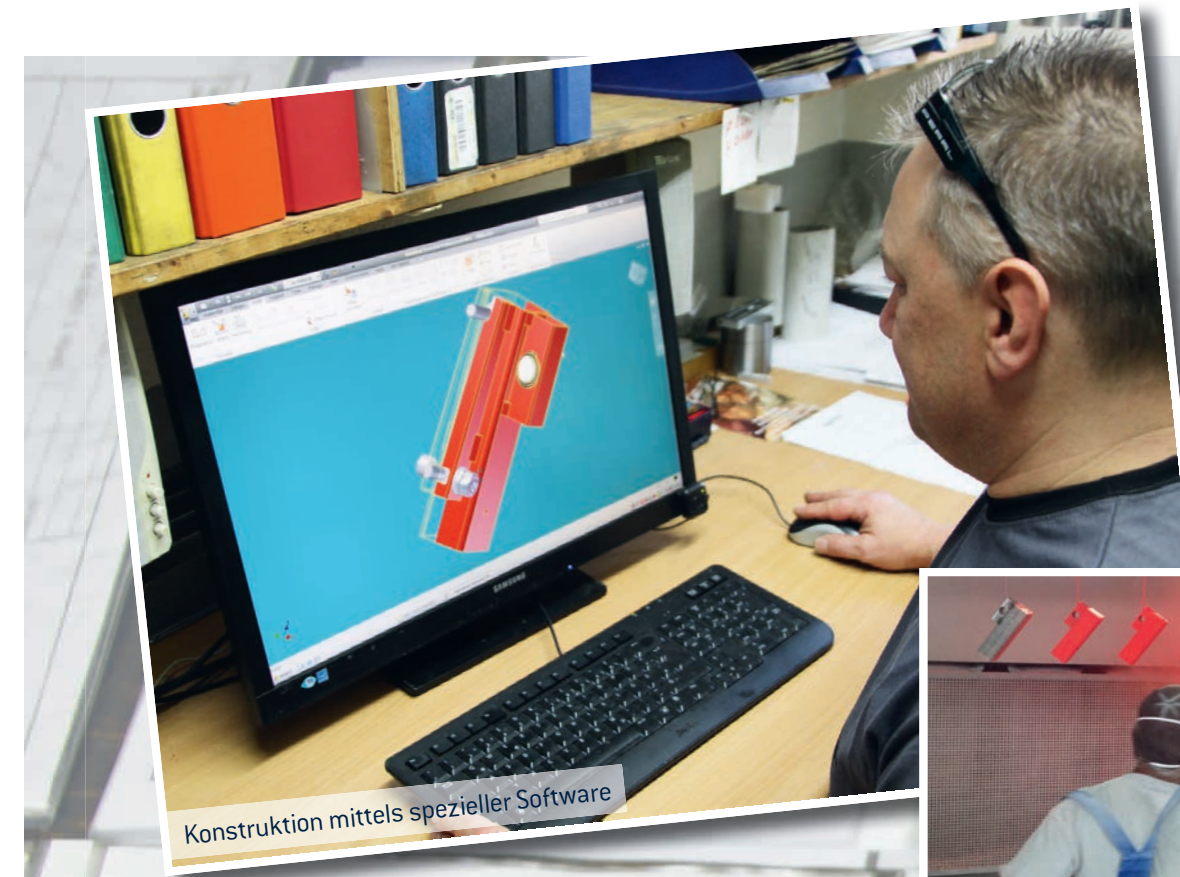
Weitere Infos unter:

➔ www.bike-tower.de



Fotoshooting – die Dame mit Helm und die Duc gehören nicht zum Lieferumfang.

Fortsetzung ➔



Konstruktion mittels spezieller Software



Pulverbeschichtung



Bike-Tower Ständer kurz vor dem Versand

